

18. Wahlperiode

---

## **Antrag**

der Fraktion der CDU

### **Parkraumbewirtschaftung zeitweise aussetzen**

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

In der gesamten Stadt wird während der Wintermonate vorübergehend auf die Parkraumbewirtschaftung von öffentlichem Straßenland und damit auf die Erhebung von Parkgebühren verzichtet.

Das freiwerdende Personal der Parkraumüberwachung soll stattdessen die Gesundheitsämter bei der wichtigen Aufgabe der Kontaktnachverfolgung unterstützen sowie die Kontrollen der Infektionsschutzverordnung gewährleisten.

Die Einnahmeverluste der Bezirke sind durch das Land Berlin auszugleichen.

Die Dauer der Maßnahme ist nach dem 1. März 2021 am jeweils aktuellen Infektionsgeschehen auszurichten.

Dem Abgeordnetenhaus ist bis zum 15. Dezember 2020 zu berichten.

### ***Begründung***

Die Bekämpfung der Corona-Pandemie und die Sicherheit aller Berlinerinnen und Berliner stehen nach wie vor an oberster Stelle unseres Handelns. Nach der kleinkarierten Posse um Parkgebühren des Pflegepersonals an der Charité ist klar: Der Handlungsbedarf bei der Parkraumbewirtschaftung ist deutlich größer als die Kompromissbereitschaft der Verkehrssenatorin. Hier

kann ein Beitrag zur Pandemiebekämpfung geleistet werden, der deutlich größer ist als ein Strafzettel.

Mit dem temporären Verzicht auf die Kontrolle der Parkraumbewirtschaftung im öffentlichen Straßenland schaffen wir zusätzliche personelle Ressourcen zur Unterstützung der Gesundheitsämter und der Ordnungsämter bei ihren pandemiebedingten Sonderaufgaben. Jede sinnvolle Maßnahme, die zum notwendigen Separieren im öffentlichen Raum beiträgt, findet unsere Unterstützung.

Berlin, 1. Dezember 2020

Dregger Melzer Friederici  
und die übrigen Mitglieder  
der Fraktion der CDU